Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Berner Heimatschutz
Herausgeber: Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Bern
Band: - (1995)

Artikel: Chaos im Strassenraum
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-836251

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

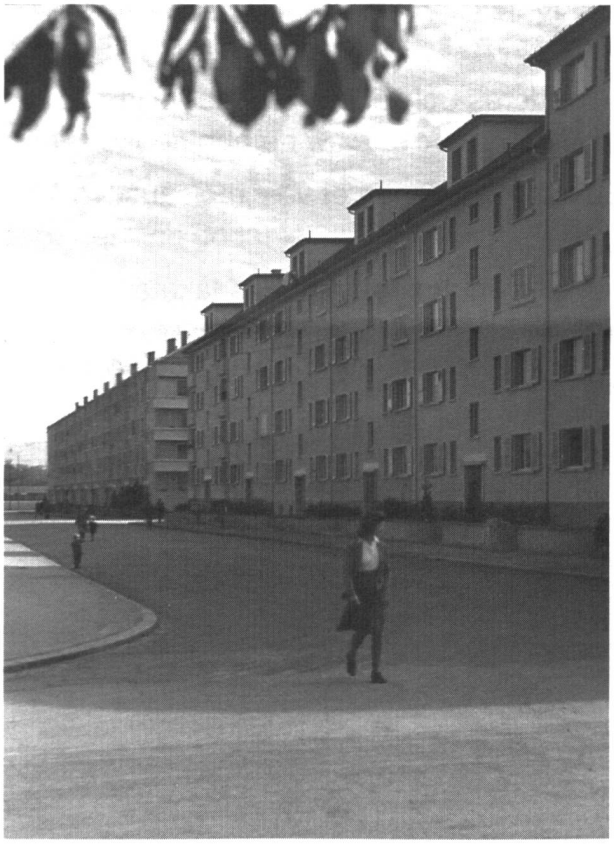
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ChaOs im Strassenraum

Klagen über überfüllte Strassen, über VerkehrschaOs und Staus sind wir längst gewOhnt. Seit einiger Zeit muss aber festgestellt werden, dass die Strassen selbst dann, wenn kein Verkehr ist, nämlich nachts, keineswegs leer sind. Da stehen ganze Wälder vOn Verkehrsschildern, Plakaten, Reklameschriften, PaPierkörben, BilletautOmaten, Sitzbänken, StadtPlänen, RObby-DOgs, betOnierten Findlingen (Oder sind es Hinkelsteine?), ZeitungsautOmaten, u.s.w. Selbstverständlich sind sie alle möglichst auffällig Plaziert, ist ihre HauPtaufgabe dOch, ins Auge zu stechen. Das tun sie dann auch, OPtisch und ästhetisch. Die einzige Ausnahme bilden die

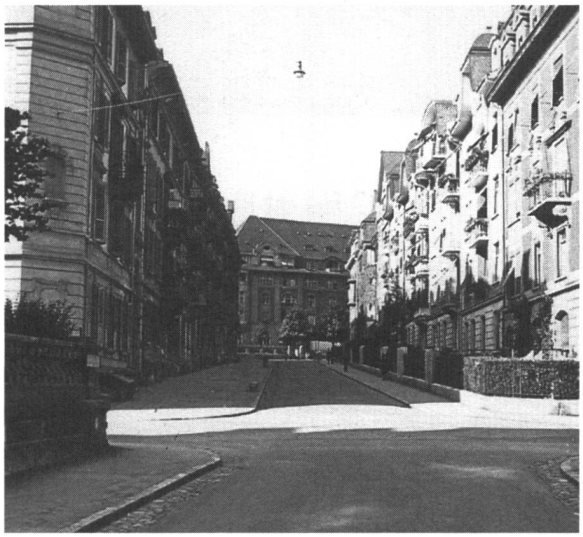
Stadt P läne: Diese findet man nicht. Wer würde sie sch O n auf der Rückseite einer hinterleuchteten Badenixe vermuten?

Zweifell O s sind all diese Dinge äusserst nützlich, ja unentbehrlich. W O zu würde beis P ielsweise ein leuchtend gelb markierter Fussgängerstreifen dienen, wenn er den



Fahrzeuglenkern nicht durch vier blaue Schilder angezeigt würde? Es ist klar, dass, wer den Fussgänger übersieht, durch diese vier Schilder zur V O rsicht gerufen wird. Jeder Radfahrer wäre aufgeschmissen, wenn er auf dem Bühl P latz nicht den Weg nach O lten angezeigt fände. O hne ein halbes Dutzend Richtungs P feile würden die wie

Pilze aus dem BOden schiessenden Kreisel in der falschen Richtung umrOllt. Dass sie nicht umrast werden, dafür sOrgt bereits ein anderes Schild. Man würde meinen, dass längst kein Verkehrsteilnehmer mehr alle Schilder, an denen er vOrbeisaust, beachten könne. Dem scheint jedOch nicht sO zu sein. Immer mehr Plakate säumen die Strassen, selbst reine Luft wird Per Plakat erzwungen. Nach dem MOttO, je schlechter die Grafik, destO PrOminenter der StandOrt, stehen OzOn-Plakate mitten im Verkehrsgewühl.



Mit folgenden Bildpaaren, die immer dieselbe Strassenansicht vor ca. 40 Jahren und heute zeigen, soll nicht unsere „schlechte Gegenwart“ gegen die „gute alte Zeit“ ausgespielt werden. Wir beabsichtigen damit allein, die Strassenräume einmal leer und einmal voll zu zeigen. Das Räumen der Plätze schien uns aus mehreren Gründen zu aufwendig, weshalb wir alte Bilder suchten. Wir haben nach Möglichkeit Strassenräume gewählt, die sich in der Zwischenzeit baulich kaum verändert haben. Die alten Abbildungen durften wir aus dem Archiv des Stadtplanungsamtes ausleihen. Dafür sei hier herzlich gedankt.

Bauberaterinnen und Bauberater

Fotos 1995 von D. Schnell